

W. I. Lenin, Briefe, Dietz Verlag Berlin 1969, Bd. VI, S. 133

<sup>1)</sup> Im Jahre 1920 wurden die Mitarbeiter des Radiolaboratoriums von Nishni-Nowgorod, A. F. Schorin und A. N. Fjodorow durch die Gouvernementstscheka von Nishni-Nowgorod wegen ungesetzlichem Verkauf von Brennholz, welches für das Laboratorium angefahren worden war, inhaftiert.

Am 31. Januar 1920 wandte sich der Leiter des Radiolaboratoriums, M. A. Bontsch-Brujewitsch, im Zusammenhang mit der Inhaftierung von Schorin mit einem Brief an W.I. Lenin, in welchem er im einzelnen schrieb: „Vor 3 Wochen, gerade im Moment der ersten erfolgreichen Erprobungen der Funktelegrafie, inhaftierte ihn die örtliche Tscheka wegen der Teilnahme an einer Spekulation, welche jetzt in eine Beschuldigung wegen Verbrechens im Amt umgewandelt wurde. Er hatte eine Vollmacht zum Empfang von Brennholz ausgegeben, und man benutzte diese Vollmacht für eine betrügerische Handlung.“

Das Kollegium der Gouvernementstscheka von Nishni-Nowgorod faßte am 9. Februar 1920 zum Verfahren gegen Schorin folgenden Beschluß: „Schorin ist gegen Bürgschaft des Kollegiums des Radiolaboratoriums aus der Haft zu entlassen. Die Untersuchung zum Verfahren ist fortzusetzen.“

Am 14. Februar 1920 wurden auf Beschluß des Kollegiums der Gouvernementstscheka von Nishni-Nowgorod die Untersuchungsmaterialien zum Verfahren gegen Schorin dem Revolutionstribunal des Gouvernements zur Prüfung übergeben. Bald darauf wurde das Verfahren eingestellt.

Nr. 295

**Rede auf der IV. Konferenz der Außerordentlichen Kommissionen  
der Gouvernements**

6. Februar 1920

Genossen!

Ihr werdet eure Arbeit jetzt unter den Bedingungen des Übergangs zu einem neuen Abschnitt in der Tätigkeit Sowjetrußlands leisten müssen. Ihr wißt natürlich alle, daß diese Bedingungen der Übergangszeit gleichermaßen durch die internationalen wie die inneren Verhältnisse hervorgerufen sind, richtiger gesagt, durch die in letzter Zeit veränderte Lage sowohl an der internationalen als auch an der inneren Front.

Die grundlegende Änderung besteht darin, daß nach der Niederlage Judenitschs und Koltshaks und nach dem Sieg über Denikin die Hauptkräfte der weißgardistischen Konterrevolution zerschlagen sind. Allerdings ist diesbezüglich Vorsicht geboten, weil in der letzten Zeit